

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171112 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Crow Zuname		Nosy Vorname	
Huang, Yu-hsuan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dürtler, Anika Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
Auf dem Bauernhof Titel			
Guck mal Schieb mal Reihe			
978-3-7855-8722-5 ISBN	10 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2017 Jahr	
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1725171112			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Spielbuch, Tiere, Bauernhof _____ _____ _____			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 15.06.2017			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Das Buch zeigt viele Lebenssituationen und Arbeitssituationen auf einem Bauernhof. Dabei können Bilder bewegt werden durch Schieben oder Drehen.

Beurteilungstext
 Das Pappbilderbuch ist an erster Stelle ein Spielbuch. Auf jeder Seite sind dazu verschiedene den Text begleitende Handlungen bzw. Bewegungen für das Kind möglich. Der Traktor lässt sich durch Ziehen vorwärts bewegen. Dann kommen Tiere vom Bauernhof zum Vorschein. Bei der fressenden Kuh lässt sich der Kopf auf und ab bewegen. Das macht zwar Freude, ist aber keine typische Bewegung der Kuh beim Fressen. Eine gute Idee ist es, dass man eine Stalltür als Schiebetür aufziehen kann. Die kleinen Leser wurden gefragt, ob das Kind das Schwein finden kann, das der Bauer gerade gefüttert hat. Öffnet das Kind die Schiebetür findet es das Schwein vor. Allerdings hat es zum Fressen nur zwei rote Äpfel bekommen. Das ist nicht das typische Schweinefutter. Auf der kommenden Seite gibt es einen Hütehund, der die Schafe in den Stall treiben soll. Mittels einer Drehscheib jagt der Hund den Schafen hinterher. Die Frage im Text an das Kind gestellt bedeutet, ob das Kind dem Hund helfen will, alle Schafe in den Stall zu treiben. Hier ergibt es sich, dass die Aufgabe nicht zu lösen ist. Es gibt keinen Standplatz für die Drehscheibe, an dem alle Schafe im Stall verschwunden sind. Auf der letzten Seite reitet der Bauer auf seinem Pferd. Hier kann der kleine Leser das Reiten des Pferdes durch eine Bewegung nachahmen. Das gelingt gut und fast realistisch.
 Der Text ist sehr einfach gehalten und für kleine Kinder gut verständlich. Allerdings ist es nicht sehr sinnvoll, die Rolle des Bauern mit einem Hund zu besetzen. Die Kinder in diesem Alter sollen erst lernen, wer für welche Aufgaben zuständig ist. Der Bauer ist ein Mensch und füttert die Tiere, nicht der Hund.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MilLa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916100 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Krause Zuname			Joachim Vorname	
Krause, Joachim Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 161916100	
Bagger und Bohrer legen loos Titel			Bewertung	
Zieh meine Seiten lang Reihe			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7855-8207-7 ISBN			15 Seitenzahl	
Loewe Verlag			Bindlach Ort	
8,95 Preis (EURO)			2016 Jahr	
Buch: Zieh- oder Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps			<input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum: 13.05.2017			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<input type="checkbox"/> Ja	
Herausziehen der Seiten etwas schwierig. Beim Zurückschieben der Seiten muss alles gerade sein, da sonst der ausgezogene Teil leicht knickt. Bei einer Zielgruppe ab 24 Monate etwas schwierig.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 10.04.2016	
Komm mit auf Straßen, Gleise und Gerüste in der Stadt und auf dem Land. Ich stelle dir den Maurer vor, Laster, Kran und eine Raupe. Zieh meine Seiten lang und schau, was es dort zu tun und zu erleben gibt... und wer sich sonst noch so versteckt.			Verlag Datum	

Schlagwörter

Beurteilungstext

Sehr ansprechendes Buch mit kindergerechten Zeichnungen. Die Sprachwahl ist für die Altersklasse optimal. Das Herausziehen und Entdecken der versteckten Szenen bringt viel Freude und regt zum Erzählen an. Auf jeder Seite gibt es viele Details zu entdecken, die das Buch für Groß und Klein spannend machen. Die Bilder sind so gewählt, dass sie sowohl das Interesse von Jungen als auch Mädchen (zum Beispiel eine Hochzeitskutsche) wecken.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	gse Kürzel	Nr. 19161020
Verf./Bearb./Hrsg.: Gläser Zuname		Mechthild Vorname	
Dietrich, Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Buchspringer Titel			
Reihe			
978-3-7855-8595-5 ISBN	380 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.03.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 191619161020			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Abenteuer Fantastik Spannung			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Auf Schir Khans Rücken durch das DSCHUNGELBUCH jagen, mit Goethes Werther die Hexen aus MACBETH bekämpfen... Nie hätte Amy gedacht, dass sie den Figuren aus ihren Lieblingsbüchern so nah sein könnte! Doch sie ist eine Buchspringerin, und damit ist es ihr möglich, wirklich und wahrhaftig in jede Geschichte einzutauchen, die sie schon immer einmal selbst erleben wollte. Amy testet ihre neue Fähigkeit ausgiebig - bis in der Buchwelt plötzlich gar nichts mehr ist, wie es sein sollte.

Beurteilungstext
 Was für eine wunderbare, phantastische Idee dieses Buch doch enthält! Welcher Leser träumt nicht davon, an der Seite seines Helden Abenteuer zu bestehen und in sein Lieblingsbuch einzutauchen, um endlich einmal auf Tuchfühlung mit den Figuren zu gehen. Die Mitglieder zweier alteingesessener, aber verfeindeter Familien können das - sie sind Buchspringer und haben diese seltene Gabe geerbt von ihren Eltern. Ihre Aufgabe ist es, die Literatur zu schützen und in den Büchern nach dem Rechten zu sehen. Für sie ist es einfach wunderschön, durch die Handlung ihres Lieblingsbuches zu marschieren, - sie dürfen jedoch nicht die Handlung verändern. Doch plötzlich stimmt etwas nicht in der Buchwelt - Dinge verschwinden überall und es ist sehr rätselhaft. Amy, die Hauptperson und eine Buchspringerin, ist eine sehr sympathische Jugendliche, die sich in den Sohn der anderen Familie verliebt. Man mag die beiden sofort und fiebert mit ihnen. Rätselhafte kurze Texte zu Beginn jedes neuen Kapitels erzählen von einer Prinzessin und einem Ritter - scheinbar völlig losgelöst von der eigentlichen Handlung rund um Amy. Erst ganz zum Schluss schließt sich der Kreis und der Leser erkennt nun den Zusammenhang - das ist wirklich spannend gemacht und das Ende überrascht doch sehr und ist völlig unvorhersehbar.
 Fazit: wirklich zu empfehlen für Leseratten, tolle Idee für ein Buch, regt die Phantasie an, sehr spannend!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916638 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm Zuname		Sandra Vorname	
Egger, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
FC Silberstadt und die Superkicker Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Lesepiraten Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7855-8272-5 ISBN	60 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2016 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.02.2017	Schlagwörter Freundschaft Junge Abenteuer
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zu Hause, Schule			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Leon und seine Mitschüler im Fußballinternat Silberstadt jubeln: Ein echter Nationalspieler übernimmt das Training! Doch der lässt knallharte Übungen machen und wenig spielen. Dafür fordern die frechen Bolzplatz-Superkicker zum Duell auf. Endlich können die Silberstädter zeigen, was sie im Spiel draufhaben!

Beurteilungstext

Das Cover des Buches ist farbenfroh und ansprechend gestaltet. Vor allem für kleine Jungs ein Muss. Die Schrift ist in einer guten Erstlesergröße mit sehr guter Gliederung. Auch sind die einzelnen Seiten nicht total mit Text überladen. Die bunten Bilder im Buch machen das Lesen zu einer großen Freude.

Leon ist im Fußballinternat Silberstadt. Dort gibt es einen Ehrenball. Diesen sollte man besser nicht anfassen, denn das gibt Unglück. Leon kann sich nicht zurückhalten und nimmt ihn kurz in die Hand. Natürlich wird er dabei gesehen.

Als die Kinder des Internats draußen Fußball spielen, sehen sie andere Kinder. Diese nennen sich die Superkicker. Der Anführer heißt Toni und ist ein absoluter Angeber.

Als der Ehrenball verschwindet, fällt der Verdacht auf Leon. Seine Freunde halten zu ihm. Gemeinsam versuchen sie raus zu finden, wo der Ball abgeblieben ist. Leon und die anderen verdächtigen die Superkicker.

Ein Nationalspieler kommt zu Besuch. Er möchte die Streitereien beheben und organisiert ein Spiel zwischen dem Internat und den Superkickern. Dabei kommt heraus, dass Toni ein Mädchen ist. Alle sind verwirrt.

Nach dem Spiel taucht auch der Ehrenball wieder auf. Der Direktor des Internats hat ihn in Gewahrsam genommen. Damit hatte nun wirklich keiner gerechnet.

Ein schönes Erstleserbuch und auf jeden Fall empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171113 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Trunko Zuname		Emily Vorname	
Congdon, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Mannchen, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache
Ich wollte nur, dass du noch weißt Titel			ID: 1725171113 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7855-8608-2 ISBN	192 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Internet, soziale Netzwerke,
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.06.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Beruhend auf einem echten Blog DEAR MY BLANK ist mit diesem Buch eine Sammlung von nie abgeschickten Briefen aus ganz Amerika entstanden. Einige ausgewählte Briefe wurden hier abgedruckt.

Beurteilungstext
 Die damals 15 jährige Emily Trunko kommt 2015 auf die Idee, einen Blog zu veröffentlichen, in dem sie Menschen auffordert, niemals verschickte Briefe in diesem Blog anonym zu veröffentlichen. Sie wusste nicht, wie groß die Resonanz werden würde. Der Blog, "Dear my Blank", wurde sehr schnell sehr berühmt. Menschen aus allen Altersschichten schickten ihre Wünsche, Probleme und Sorgen an sie. Einige ausgewählte Briefe davon hat Emily in diesem liebevoll gestalteten Buch abgedruckt.

Die ausgewählten Briefe sind inhaltlich sehr vielgestaltig. Für die Veröffentlichung wurde eine breite Palette ausgewählt, die von Liebesgeständnissen über Dankesworte bis hin zu Abschiedsbriefen reicht. Jedem Brief ist eine Seite bzw. eine Doppelseite gewidmet. Dabei wurden die Briefe in ihrer Schrift und Farbe von einer Künstlerin so verändert, dass die Seiten bunt sind und auch die Schriftart variiert. Außerdem ist das Buch hochwertig gebunden und spricht schon nur durch das Ansehen mit seiner wunderschönen, bunten Aufmachung die Menschen an.

Die Briefe, die wir hier zu lesen bekommen sind alle ganz besonders und variieren in ihrer Länge. Manchmal sind es nur zwei Zeilen, manchmal eine komplette Seite. Themen wie Liebe, Freunde, Familie, Herzschmerz, unerwiderte Liebe, Verrat, Verlust, Dank tauchen immer wieder auf. Die Autoren dieser Briefe schreiben mal an sich selbst, aber auch an Freunde oder Familie oder an niemanden im Besonderen. Am Anfang beginnt man sehr interessiert zu lesen. Allerdings muss man sich im Verlauf schon fragen, ob alle Briefe wirklich Briefe sind, die mal zum Abschicken gedacht waren. Manche Briefe sind sicher auch nur entstanden, um sie hier in den Blog zu stellen. Wenn man dieses Buch auf einmal durchliest, fallen Wiederholungen auf und dass sich manche Briefe und Aussagen ähneln. Irgendwann wirkt das auf die Motivation, das Buch weiter zu lesen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916637 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stütze Zuname		Annett Vorname	
Glökler, Angela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mimi, das kleine Meermädchen Titel			
Lese Tiger Reihe			
978-3-7855-8279-4 ISBN	44 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.02.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zu Hause, Schule			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Schlagwörter Abenteuer Fabeln Freundschaft	

ID: 19161916637

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Inhaltsangabe

Das kleine Meermädchen Mimi und die Seepferdchen helfen immer, wenn sie gerufen werden. Ein Putzerfisch ist zwischen Korallen eingeklemmt? Ein Delfinbaby hat sich verirrt? Mimi und ihre Meeresfreunde sind zur Stelle! Als ein Seestern in den gefährlichen Strudel gerät, ist Mimi aber etwas mulmig zumute. Ob sie ihn da wieder herausbekommen?

Beurteilungstext

Das Cover des Buches ist für kleine Mädchen sehr verlockend. Auch die Bilder im Buch sind sehr schön illustriert und haben tolle Farben. Der Text ist gut gegliedert und in einer guten Größe gedruckt, gedacht für die 3. Lesestufe. Die Seiten sind nicht mit Text überladen, so dass die Kleinen nicht die Lust am Lesen verlieren. Die Geschichte ist toll und gut zu verstehen. Mimi, die kleine Meerjungfrau, findet Abenteuer wirklich super. Diese lassen im großen Meer auch nicht lange auf sich warten. Zwei Seesterne sind in Not geraten, als sie zu nah an einen Strudel geraten. Mimi kann natürlich helfen. Eine empfehlenswerte, tolle Geschichte mit Spannung und Happy End.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	VK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171504 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Reider Zuname		Katja Vorname	
Harvey, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Paula und die Pyjama-Party Titel		ID: 1725171504	
Lesetiger - Meine beste Freundin Paula Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7855-8420-0 ISBN	48 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2017 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Angst, Freundschaft, Mut	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 05.06.2017	
Verlag Datum		Erstelldatum:	

Inhaltsangabe

Lilly veranstaltet eine Pyjama-Party und lädt dazu Paula ein. Doch Paula hat ein mulmiges Gefühl und würde am liebsten zuhause bleiben.

Beurteilungstext

Paula und die Pyjama-Party ist eine weitere Geschichte aus der Lesetiger Reihe, die sich um das blonde Mädchen Paula dreht. Lilly, die eine Klasse über Paula ist, lädt diese zu einer Pyjama-Übernachtungsparty ein. Die Mädchen wollen Pizza backen, Eis essen, Kissenschlacht machen und die halbe Nacht quasseln. Paula hat jedoch keine Lust darauf, da sie die anderen Freundinnen von Lilly gar nicht kennt und bisher auch nur in vertrauter Umgebung geschlafen hat. Doch nach einem Gespräch mit ihrer Mama, packt sie ihre Tasche und macht sich mit ihrem Papa auf den Weg zu Lilly. Anders als erwartet, fühlt sich Paula zunächst recht wohl. Doch als es dann um das Schlafen geht, wird es ihr mulmig. Irgendwann schlafen alle Mädchen, nur Paula wälzt sich mit ihrem Kuschetteddy hin und her. Als sie auf Toilette gehen will, entdeckt sie Fee in der Küche. Bei einem Gespräch der beiden Mädchen kommt heraus, dass auch Fee zum ersten Mal woanders übernachtet und nicht schlafen kann. Beide sprechen sich Mut zu und kommen letztendlich doch in den Schlaf. Der Erstlesetext, welcher in fünf Kapitel eingeteilt ist, eignet sich für Kinder zwischen sechs und acht Jahren. Hierzu tragen die kurzen, einfachen Sätze sowie die große Fibelschrift bei. Auch die klare Text-Bild-Zuordnung, die es ermöglicht, dass zu jedem Satz bzw. kleinerem Absatz eine farbenfrohe Illustration vorhanden ist, unterstützt das Lesen und somit auch das Textverständnis. Die eingestreuten Bilder beleben und ergänzen den Text zusätzlich. Durch das Lesen und Bearbeiten der Geschichte können auch Punkte bei Antolin gesammelt werden. Die spannende Geschichte ist jedoch eher für Mädchen geeignet.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC Kürzel	Nr. 16160101
Verf./Bearb./Hrsg.: Boehme Zuname			Julia Vorname	
Ginsbach, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Tafiti und der Honigfrechdachs Titel			ID: 1616160101	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7855-8188-9 ISBN	76 Seitenzahl	7,50 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	Schlagwörter Freundschaft /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:		
Erstelldatum: 12.04.2017				

Inhaltsangabe
 Pinsel isst den letzten Honig auf und Opapa ist nun ganz enttäuscht, dass der leckere Honig alle ist. Also macht er sich mit seinem Freund Tafiti auf, neuen Honig zu suchen. Aber die Sache ist nicht ganz so einfach, wie er sich das vorgestellt hat.

Beurteilungstext
 Die Geschichte spielt irgendwo in der Savanne, die Hauptprotagonisten sind Erdmännchen, außerdem Dachs, Löwe und Vogel. Das weiß man zunächst aber nur aus den Bildern. Tatsächlich erwähnt wird es erst ziemlich am Schluss des Buches. Pinsel isst Opapas Honigglas leer und als er die Enttäuschung von Opapa sieht, beschließt er mit Tafiti, seinem besten Freund, auf die Suche nach neuem Honig zu gehen. Aber das ist nicht so einfach – man muss halt wissen, wo man welchen bekommt. Mit Hilfe des kleinen Vogels Tiri finden sie eine Honigstelle. Aber der Honig ist unerreichbar und so sind einige Anstrengungen nötig, um in das Bienennest zu kommen. Als sie schließlich Melle, den Honigdachs zu Hilfe holen und der im Bienennest festsitzt, ist guter Rat teuer.
 Die Geschichte ist unterhaltsam geschrieben, die tonangebende Hauptfigur ist Tafiti, der für alles eine Lösungsidee hat. Tafiti weiß Rat, wenn der Löwe kommt, wenn die Bienen stechen und der Dachs festsitzt. Der Grundtenor der Geschichte ist, dass man gemeinsam schneller zum Ziel kommt, dass sich Freunde untereinander helfen. Die Geschichte hat viel Schwung, zahlreiche Charaktere, die die Handlung prägen und spannend halten, ohne den Leser zu überfordern. Die farbigen Illustrationen sind teils seitenfüllend, manche großflächig und unterstützen die Handlung und beflügeln die Fantasie des Lesers. Mit großen Schrifttypen richtet sich die Geschichte an fortgeschrittene Erstleser und eignet sich zum Vorlesen oder für Klassen-, Schul- oder öffentliche Büchereien.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle
 NRW-2 Ausschuss
 MiLa Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
 Nr. **1916099**

Verf./Bearb./Hrsg.: Niessen Zuname
 Susan Vorname
 ID: **161916099**
Rachner, Marina Illustrat./-in (Name, Vorn.)
 Übersetz. von (Name, Vorn.)
 Übersetz. aus Sprache
 Bewertung: sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Wir geben aufeinander acht Titel
 Reihe
978-3-7855-8274-9 ISBN
 22 Seitenzahl
 7,95 Preis (EURO)
Loewe Verlag
 Bindlach Ort
 2016 Jahr
 Einsatzmöglichkeiten: Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe: 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung
 Bilderbuch Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja
 Erstellungsdatum: **13.05.2017**
 Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
ausschließlich umweltfreundliche Materialien
 Internet? Ja Nein
 Zentraldatei: **10.04.2016**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Biber macht sich eifrig dran ein Bäumchen anzunagen. Im Baum ist auch der Specht zu Haus. Er sieht verduzt zum Fenster raus und fängt gleich an zu klagen. "Was soll denn das? Ja, seh ich recht? Du fällst mein Heim!", ruft laut der Specht. "Die Bäume braucht nicht nur der Biber, mein Lieber!" Der Biber sagt verschämt: "Verzeih! Ich dachte, dieser Baum sei frei."
 Die lustigen Reime und Szenen zeigen schon den ganz Kleinen, dass wir nicht allein auf der Welt sind und rücksichtsvoll miteinander umgehen sollen.

Beurteilungstext
 Ein ansprechend gezeichnetes Bilderbuch, das auf eine kindergerechte Art mit verschiedenen Beispielen aus der Tierwelt zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur an sich selbst zu denken. Der Leser wird dazu angeregt Rücksicht auf seine Umwelt zu nehmen.
 Sehr schöne Idee und Umsetzung. Auf Grund der Sprache und des anspruchsvollen Reimschemas eher für etwas ältere Kinder geeignet.